Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation für

CARPRIEVE 100 mg aromatisierte Tabletten für Hunde

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaber
Norbrook Laboratories (Ireland) Limited
Rossmore Industrial Estate
Monaghan
Irland

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
(EU)
Norbrook Manufacturing Ltd.
Rossmore Industrial Estate
Monaghan
Irland

(UK)
Norbrook Laboratories Limited.
Station Works
Newry
County Down, BT35 6JP
Vereinigtes Königreich

Vertrieb:
Bayer Vital GmbH
D-51368 Leverkusen

Bezeichnung des Tierarzneimittels

CARPRIEVE 100 mg aromatisierte Tabletten für Hunde
Carprofen

Bezeichnung des Tierarzneimittels in anderen Mitgliedsstaaten:

Carprieve 100 mg Flavoured Tablets
(Großbritannien, Österreich, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Irland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Slowenien)

Norocarp 100 mg Flavoured Tablets
(Belgien, Griechenland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Spanien)

Norodyl Flavour 100 mg Tablets
(Dänemark)

Carprieve 100 mg Chewable Tablets
(Finnland)

Carprieve F 100 mg Tablets
(Frankreich)

Scanodyl 100 mg Flavoured Tablets
(Polen)

Carprieve vet 100 mg Chewable Tablets
(Schweden)

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

Eine Tablette enthält:

Wirkstoff(e):

Carprofen 100 mg
Die Tablette kann halbiert werden.

Anwendungsgebiet(e)

Zur Linderung von Schmerzen und chronischen Entzündungen, z.B. bei degenerativen Gelenkerkrankungen beim Hund.

Zur Weiterbehandlung von postoperativen Schmerzen.

Gegenanzeigen

Die empfohlene Dosierung darf nicht überschritten werden.

Nicht anwenden bei Katzen.

Nicht anwenden bei Hunden mit Herz-, Leber- oder Nierenerkrankungen oder wenn Gefahr einer gastrointestinalen Ulzeration oder einer Blutungsneigung besteht.

Nicht anwenden bei Hunden mit Anzeichen von Blutbildungsstörungen oder einer Überempfindlichkeit gegenüber dem Tierarzneimittel.

Nicht anwenden bei Hunden, die jünger als 4 Monate sind.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen

Typische Nebenwirkungen von NSAIDs sind Erbrechen, weicher Kot, Durchfall, okkultes Blut im Kot, Appetitverlust und Lethargie. Diese Nebenwirkungen treten im

Allgemeinen in der ersten Behandlungswoche auf, sind in den meisten Fällen vorübergehender Natur und klingen nach Beendigung der Behandlung ab. In seltenen Fällen können sie jedoch schwerwiegend oder sogar tödlich sein.
Wie bei anderen NSAIDs besteht auch hier ein Risiko für seltene renale und idiosynkratische hepatische Nebenwirkungen.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en)

Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.
Die Tabletten sind wohlschmeckend und werden von den meisten Hunden bereitwillig aufgenommen.
2-4 mg Carprofen pro kg Körpergewicht pro Tag.
Eine Anfangsdosis von 4 mg Carprofen pro kg Körpergewicht pro Tag kann als Einzeldosis oder auf 2 gleiche Dosen verteilt verabreicht werden.
Die tägliche Dosis kann abhängig vom klinischen Verlauf nach 7 Tagen auf 2 mg/kg Körpergewicht (einmalige Gabe) reduziert werden.
Eine Weiterbehandlung von Entzündungs- und Schmerzzuständen nach Operationen kann mit Carprofen-Tabletten in einer Dosierung von 4 mg/kg KG pro Tag für bis zu 5 Tage erfolgen.

Hinweise für die richtige Anwendung

Die angegebene Dosis sollte nicht überschritten werden.
Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem klinischen Verlauf der Behandlung. Eine Langzeitbehandlung sollte nur unter regelmäßiger Kontrolle eines Tierarztes erfolgen.

Wartezeit

Nicht zutreffend

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern.
Trocken lagern.
Vor Licht geschützt aufbewahren.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.
Nach der Teilung verbleibende Tablettenhälften sind in der Blisterpackung aufzubewahren.

Aufgrund des guten Geschmacks der Tabletten sollten diese an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Bei Aufnahme großer Mengen können schwere Nebenwirkungen auftreten. Suchen Sie einen Tierarzt auf, wenn Sie vermuten, dass Ihr Hund CARPRIEVE 100 mg aromatisierte Tabletten in größerer Menge zu sich genommen hat.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:
Die Anwendung bei älteren Hunden kann ein zusätzliches Risiko darstellen und erfordert, sofern nicht vermeidbar, gegebenenfalls eine Dosisreduzierung sowie eine sorgfältige klinische Überwachung.
Wegen der Gefahr einer erhöhten renalen Toxizität ist die Anwendung bei dehydrierten, hypovolämischen oder hypotensiven Hunden zu vermeiden.

NSAIDs können die Phagozytose hemmen. Daher sollte bei der Behandlung von Entzündungen, die in Zusammenhang mit einer bakteriellen Infektion stehen, gleichzeitig ein Antibiotikum verabreicht werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage vorzuzeigen
Nach der Anwendung Hände waschen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode
In Studien an Versuchstieren (Ratten und Kaninchen) wurden fetotoxische Wirkungen von Carprofen nahe der therapeutischen Dosis nachgewiesen.
Die Verträglichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation wurde nicht belegt.
Nicht bei trächtigen oder laktierenden Hündinnen anwenden.
Bei Zuchttieren nicht in der Reproduktionsperiode anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen
Carprofen weist eine hohe Plasmaproteinbindung auf und kann mit anderen ebenfalls stark gebundenen Arzneimitteln konkurrieren, was toxische Effekte hervorrufen kann.
Nicht gleichzeitig mit oder innerhalb von 24 Stunden nach einem anderen nichtsteroidalen Antiphlogistikum oder Glukokortikoid anwenden.
Die gleichzeitige Verabreichung von potenziell nephrotoxischen Arzneimitteln ist zu vermeiden.

Nicht zusammen mit Antikoagulantien anwenden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich

Aufgrund des guten Geschmacks der Tabletten sollten diese an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Bei Verabreichung des Tierarzneimittels bis zu 6 mg/kg zweimal täglich über 8 Tage (entspricht dem 3-Fachen der maximal empfohlenen Dosis von 4 mg/kg/Tag) und 6 mg/kg einmal täglich für weitere 7 Tage (1,5-fache der Maximal empfohlenen Dosis von 4 mg/kg/Tag) wurden keine Vergiftungserscheinungen beobachtet.
Im Falle einer Überdosierung von Carprofen gibt es kein spezifisches Gegenmittel; daher ist die bei einer NSAID-Überdosierung übliche symptomatische Behandlung einzuleiten. Bei Aufnahme großer Mengen können schwere Nebenwirkungen auftreten. Für den Fall, dass Ihr Hund eine Tablettenmenge aufgenommen hat, die über der vorgeschriebenen Dosierung liegt, kontaktieren Sie Ihren Tierarzt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage:

08.07.2019

Weitere Angaben

Packungsgrößen
Packungen mit 20, 25, 100 und 200 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Für Tiere